volksfreund

Region > Mosel, Wittlich & Hunsrück > Projekt "Miniköche" startet in Bernkastel-Kues

volksfreund+ Kochen für Kinder

Wer will mitmachen bei den Miniköchen an der Mosel?

Bernkastel-Kues · Jetzt auch an der Mosel: Das europaweite Projekt "Miniköche" startet in Bernkastel-Kues: Wie Kinder an gesunde Ernährung herangeführt werden sollen.

28.05.2023, 10:33 Uhr · 4 Minuten Lesezeit



Die Organisatoren des Miniköche-Kurses. Foto: Hans-Peter Linz

Foto: TV/Hans-Peter Linz



Von Hans-Peter Linz

Gesunde Ernährung und auch ein wenig die Schule des Lebens lernen? Das ist eines der Ziele des Projekts "Miniköche". Vor rund 30 Jahren hat ein Koch in Schwaben erste Kinderkochkurse als Ferienkurse angeboten. Inzwischen werden solche Kurse in ganz Europa veranstaltet. Zu den Partnern zählt unter anderem der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband.

Während in der Eifel bereits mehrere Minikoch-Kurse angeboten wurden, zieht jetzt die Moselregion nach. Gemeinsam mit vielen Akteuren aus Hotellerie und Gastronomie gründet das Ferienland Bernkastel-Kues mit der Moselregion Traben-Trarbach-Kröv eine eigene Ortsgruppe der Miniköche.

Gastronomie

Mini-Köche haben Grund zum Feiern

Wie Jürgen Lautwein von der Ferienland Bernkastel-Kues GmbH mitteilt, können sich ab sofort Kinder aus der Region Mosel und den angrenzenden Regionen im Alter von zehn bis zwölf Jahren um einen Platz in dem Kurs bewerben.



UNSERE KOSTENLOSEN NEWSLETTER

Aktuelle Nachrichten aus der Region - Informationen zu Themen wie Essen & Trinken sowie Tipps für Luxemburg-Pendler

JETZT ANMELDEN

"Die Kinder sollen mit dem Projekt an das Berufsfeld Koch und Gastronomie herangeführt werden. Die Kochgruppe trifft sich ein Mal im Monat und das über einen Zeitraum von zwei Jahren", sagt Lautwein. Julia Wichter vom Tourismuszweckverband Traben-Trarbach-Kröv ergänzt: "So können die Weichen auch für einen späteren Ausbildungsberuf gestellt werden."

Was Kinder bei den Miniköchen lernen können



Bei dem freiwilligen Kurs, dessen maximale Teilnehmerzahl auf 20 Kinder begrenzt ist, geht es nicht nur ums Kochen. Auch der Umgang mit Menschen, das Eindecken von Tischen und das Servieren der Speisen zählen dazu. Deshalb sind gleich mehrerer Partner bei der Aktion beteiligt: Die Miniköche treffen sich im Wechsel in den Gastronomiebetrieben Deinhard's (Bernkastel-Kues), Zeltinger Hof (Zeltingen-Rachtig), dem Moselschlösschen in Traben-Trarbach und der Villa Melsheimer in Reil, die alle als Partner für das Projekt gewonnen werden konnten.



So sieht es aus, wenn Miniköche in Aktion sind: Hier die Teilnehmer eines Kurses im Gasthaus Herrig in Meckel im Jahr 2019.

Foto: TV/Maria Adrian

Weitere Partner sind der Köcheverein Mittelmosel e.V. und die Berufsbildende Schule in Bernkastel-Kues. "Gesundheit und Ernährung sind von immenser Bedeutung, die Kinder lernen geradezu spielerisch ein verbessertes Ernährungsverhalten", sagt Oliver Probst, Fachlehrer an der BBS.

Zum Programm gehört neben dem gemeinsamen Kochen, dem Servieren und gemeinsamen Essen der Gerichte auch ein Ausflugsprogramm, an dem noch gearbeitet wird. "Es geht auch darum, den Kindern zum Beispiel einen Großmarkt, eine Bäckerei oder den landwirtschaftlichen Betrieb zu zeigen, in dem die Produkte verkauft und erzeugt werden", sagt Markus Reis vom Zeltinger Hof.

volksfreund+ Koch-Azubis zeigen ihr Können

Wettstreit um den Trier-Cup - und ein Moment der Rührung zum Finale

Mit Blick auf den Fast Food Sektor sei auch der Gesundheitsaspekt wichtig. So könnte man den Kindern den Unterschied zwischen ihrem selbst gebratenen Hamburger und einem Fast-Food-Hamburger erkären. "Da lernen die Kinder, ihre Gurken- und Tomatenstücke selbst zu schneiden und finden einen Bezug zu ihrem Produkt", erläutert der Gastronom.

Eric Westerheide vom Vorstand der Sparkasse Mittelmosel Eifel Mosel Hunsrück übernimmt die Schirmherrschaft des Projekts. "Neben dem Kochen gibt das Projekt den Kindern auch die Gelegenheit, sich selbst zu entwickeln und zu reifen. Schließlich muss man erst mal lernen, auf einen Gast zuzugehen und ihn anzusprechen. Das macht die Kinder selbstbewusst", sagt Westerheide.

Kurs Miniköche an der Mosel: Anmeldung bis Ende Juli

Die Kurse finden jeweils nachmittags statt. Am Abschluss der zweijährigen Ausbildung stehen eine theoretische und eine praktische Prüfung in Form eines Galaabends für Eltern und Partner. Dafür erhalten die Kinder eine Urkunde.

Bis zum 31. Juli können sich interessierte Kinder bewerben. Als Ansprechpartner dienen die beiden Tourismus-Zentralen in Bernkastel-Kues und Traben-Trarbach. Ansprechpartnerinnen sind Barbara Jakobs (b.jakobs@bernkastel.de) und Lena Georg (lena.georg@moselregion.com).

In der Bewerbung soll neben dem Namen, der Schule, den Lieblingsfächern und Hobbys auch stehen, warum man Minikoch werden will und welchen Berufswunsch man hat. Im einmaligen Teilnehmerbetrag von 150 Euro sind Kochmütze, Jacke und weiteres

Handwerkszeug enthalten.

Weitere Informationen im Internet: www.bernkastel.de/minikoechemosel



Verschenken sie diesen Artikel gerne! Einfach persönlichen Link kopieren und weiterleiten. Der Artikel kann dann gratis gelesen werden.

Link kopieren

7 von 7